

## Ergebnisse aus dem Gemeinderat



*Die Mitglieder des Gemeinderats folgen den Ausführungen zur Archiverschließung im Ortsteil Dietingen*

Aus der Gemeinderatssitzung am 08.12.2014 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

### **Übergabe Findbuch Ortsteilarchiv Dietingen**

Die Gemeinde hat sich vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt, alle Ortsteilarchive aufzuarbeiten und sie auf diese Weise einerseits für die Nachwelt zu erhalten, aber auch als wichtige zeitgeschichtlichen Beitrag für Nachforschungen in der Gegenwart zugänglich zu machen. In Zusammenarbeit mit der Erstellung des Heimatbuchs Böhringen konnte bereits eine Dokumentation für das Ortsteilarchiv Böhringen erarbeitet werden.

Mit der Übergabe des Findbuchs endet die etwa neunmonatige Aufarbeitung des Archivs im Ortsteil Dietingen. Die sehr erfahrene Tübinger Archivarin Frau Dr. Birgit Tuchen konnte dafür gewonnen werden, die vorhandenen Schriftstücke und Unterlagen auszuwerten und eine umfassende Dokumentation zu erstellen. Begleitet wurde die Erschließung des Archivs wiederum von Herrn Kreisarchivar Bernhard Rüth und Herrn Archivar Armin Braun, die von der

Stabsstelle des Landratsamts Rottweil die Aufarbeitung zeitgeschichtlicher Dokumente maßgeblich unterstützen.



Bürgermeister Frank Scholz nimmt aus den Händen von Kreisarchivar Bernhard Rüth, Archivarin Dr. Birgit Tuchen und Archivar Armin Braun eine Ausgabe des Findbuchs entgegen

Mit dem Findbuch für das Ortsteilarchiv Dietingen verfügt die Gemeinde über ein weiteres wertvolles Instrument der Recherche, das ermöglicht, auf Zeitdokumente – das älteste im Ortsteil Dietingen reicht bis ins Jahr 1604 zurück – zugreifen zu können. Für das kommende Jahr soll mit der Aufarbeitung des Ortsteilarchivs Rotenzimmern die nächste Archiverschließung folgen.

### **Verwaltungshaushalt 2015; Vorberatung und Feststellung des Entwurfes**

Gemeindekämmerer Christian Fix stellte den Ratsmitgliedern den Entwurf für den Verwaltungshaushalt 2015 vor und erläuterte diesen den Mitgliedern des Gemeinderats, die sich darüber hinaus anhand der Sitzungsvorlagen ein umfassendes Bild von den Einnahme- und Ausgabepositionen des Gemeindehaushalts machen konnten.

Zahlreichen Fragen zu den Entwicklungen bei den Einnahmen und Ausgaben konnten anschließend beantwortet werden. Im Ergebnis konnte festgehalten werden, dass einige Kosten und Haushaltsrisiken zunehmen werden und die Gemeinde daher in der Situation ist, Kalkulationen zu überprüfen und die Ge-

bühren und Beiträgen auf den Prüfstand zu stellen. Größere Investitionen stehen insbesondere beim Zweckverband Wasserversorgung Oberer Neckar und beim Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal an, so dass eine Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühr ab dem kommenden Jahr näher rückt.

Der Gemeinderat beschloss am Ende der Beratung die Festsetzung des Entwurfs für den Verwaltungshaushalt und legte damit die Grundlage für die Verabschiedung des Haushaltsplans mit Haushaltsatzung die in der nächsten Sitzung des Gemeinderats im Monat Januar 2015 folgen kann.

### **Vorstellung Videoproduktion für die Homepage**

Hauptamtsleiter Matthias Barth blickte darauf zurück, dass im Jahr 2013 mit der Erstellung des Tourismusfaltblatts erstmals eine größere Werbemaßnahme für den Tourismus in der Gemeinde auf den Weg gebracht werden konnte. Für das Jahr 2014 wurde als nächstes Projekt eine mehrminütige Videoproduktion in Auftrag geben. Im Vorfeld der Filmerstellung wurden thematische Schwerpunkte festgelegt, Drehorte vereinbart und Veranstaltungen benannt, die mit einzelnen Filmsequenzen berücksichtigt wurden. Wichtig war dabei, jeden Ortsteil vorzustellen, die wichtigsten Gemeindeeinrichtungen zu zeigen, dem Landschaftsbild einen besonderen Stellenwert zu kommen zu lassen und das kulturelle Leben in der Gemeinde darzustellen.



*Die Ratsmitglieder sehen sich die Videoproduktion an*

Die Mitglieder des Gemeinderats zeigten sich sehr angetan von der Produktion. Einzelne Bestandteile sind noch nachzubearbeiten, ehe die endgültige Fassung der Videoproduktion auf der Gemeindehomepage [www.dietingen.de](http://www.dietingen.de) eingestellt wird.

## **Verschiedenes und Bekanntgaben**

### Ergebnisse aus dem Bauausschuss

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zum Bauvorhaben hinsichtlich der Nutzungsänderung einer Doppelhaushälfte mit der Einrichtung von sieben Wohneinheiten in der Eichenstraße in Dietingen-Ort wurde das baurechtliche Einvernehmen versagt. Die Baurechtsbehörde wurde um eine inhaltliche Prüfung bezüglich des Brandschutzes, der Stellplatzzahl und des aus der Sicht des Ortschaftsrats Dietingen bestehenden gewerblichen Beherbergungsbetriebs gebeten.

Der Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der Bauplanstraße, Dietingen erhielt ebenso wie die Errichtung eines Lager- und Geräteschuppens, Im Unterdorf, Gößlingen, das baurechtliche Einvernehmen.

Eine baurechtliche Genehmigung wird ebenso für die Anglerhütte mit Unterkellerung am Waldsee in Böhringen durch den Bauausschuss befürwortet. Hierzu wurde die Baurechtsbehörde gebeten, mit den Betreibern die baurechtlichen Grundlagen abzustimmen.

Informiert wurden die Ratsmitglieder außerdem über die kommende Sitzung des Gemeinsamen Bauausschusses für den Neubau des Kindergartens Dietingen und darüber dass der Ortschaftsrat Dietingen sich am 01.12.2014 einstimmig für die städtebauliche Entwicklung zur Ausbildung der Rathausgasse als Sackgasse ausgesprochen hat.

### Rückblick auf das Jahr 2014

Am Ende der Gemeinderatssitzung sprach der langjährige Gemeinderat und stellvertretende Bürgermeister Gerhard Schneider seinen Dank an Herrn Bürgermeister Scholz und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für die in diesem Jahr geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger.

rinnen und Bürger aus. Bürgermeister Frank Scholz bedankte sich seinerseits ganz herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen und die konstruktiv und sachorientiert erfolgte gute Zusammenarbeit mit den Mitglieder des Gemeinderats sowohl in der Besetzung bis zum Ende der ersten Jahreshälfte als auch im neu gebildeten Gremium.

**Ihre Gemeindeverwaltung**